

# Amtliches

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 06. Januar 2014 fand die 50. Stadtratssitzung in der „Alten Schule“ im Ortsteil Steinbach statt.

## ***Fragestunde der Einwohner:***

Zur Stadtratssitzung gab es keine Anfragen durch anwesende Einwohner.

## ***Beratung zum Entwurf des Haushaltes für das Jahr 2014***

In der 49. Stadtratssitzung wurde der Vorschlag eingebracht, zur Finanzierung des städtischen Haushaltes, die Jöhstädter Anteile des Windparks sowie Wald- oder Grün- und Ackerflächen zu verkaufen. Hierzu wurden durch die Stadtverwaltung die Vor- und Nachteile herausgearbeitet. Im Ergebnis ist bei einem Verkauf der Anteile des Windparks im Vergleich zu der jährlichen Gewinnausschüttung mit einem Verlust von 74.500,00 € zu rechnen. Der städtische Wald ist mit einer Größe von 84 ha und des derzeitigen Bewuchses von 45,9 ha unter einem Alter von 25 Jahren zum Verkauf nicht geeignet, um den jährlichen Gewinn aus der Waldbewirtschaftung von ca. 1000,00 € wesentlich zu steigern. Die Grün- und Ackerflächen sind weitgehend verpachtet. Bei einem Verkauf nach den Richtpreisen für Grün- und Ackerland wäre kurzfristig eine wesentliche Einnahme zu erzielen. Man muss beachten, dass ein Großteil unseres Grundbesitzes für spätere Bebauung vorgesehen und hier eine Beschränkung für zukünftige Generation in der Entwicklung für Jöhstadt und seine Ortsteile nicht angebracht ist.

Der vorgelegte Haushaltsentwurf für 2014, Stand 06.01.2014, wurde anschließend vorgestellt. Im Laufe der Beratung musste die Sitzung, wegen mehrere Rufe zur Sache und anschließender Wortentziehung nach der „Geschäftsordnung für den Stadtrat“ an den Bürger Hanzlik, unterbrochen werden.

Zum Verkauf des Windparks wurde der Geschäftsführer Herr Reiner Krauß zur Stellungnahme gebeten. Er begründete, auch im Hinblick auf die rechtliche Rahmenbedingung, den Verkauf nicht anzustreben.

Eine Beschlussfassung für den Haushalt 2014 wurde zur Klärung weiterer Details verschoben.

**Beschluss Nr. 472:**

Der Stadtrat beschließt, die Hebesätze im Haushaltsjahr 2014 für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

(Grundsteuer A) auf 300 v. H.

Gewerbesteuer auf 390 v. H.

zu belassen und festzusetzen.

**Beschluss Nr. 473:**

Der Stadtrat beschließt, die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2014 auf die Februarsitzung zu vertagen.

***Vergabe von Leistungen:***

**Beschluss Nr. 474:**

Für den Multicar im Grumbacher Bauhof werden Reparaturkosten in Höhe von 10.000,00 € erwartet. Seitens der VIS Bautechnik Schönfeld in 09488 Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld wurde uns ein sehr gut erhaltender, 5 jähriger Multicar mit geringer Kilometerleistung angeboten.

Der Stadtrat beschließt, für den Bauhof Grumbach einen gebrauchten Multicar entsprechend dem vorliegendem Angebot in Höhe von ca. 42.000 € anzuschaffen. Die Finanzierung erfolgt über eine Kreditaufnahme in Höhe von 42.000 €.

**Beschluss Nr. 475:**

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag zur Reparatur der Schäden durch das Hochwasser 2013 an der Schleuse im Bereich Dürrenberg 117, entsprechend dem Angebot vom 25.07.2013 an die Fa. Gotthard Rebentisch in 09456 An-naberg-Buchholz OT Geyersdorf, zu vergeben.

**Beschluss Nr. 476:**

Der Stadtrat beschließt, ab 01.01.2014 für die Nutzung der Totenhalle Steinbach zu Trauerfeiern ein Nutzungsentgelt in Höhe von 50,00 €/Trauerfeier zu erheben.

## ***Grundstücksangelegenheiten***

### **Beschluss Nr. 477:**

Der Stadtrat beschließt, dass bei dem Grundstückskaufvertrag über eine Teilfläche von ca. 53 m<sup>2</sup> des Flurstücks 14/4 der Gemarkung Schmalzgrube von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben an Freistaat Sachsen, vertreten durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaat Sachsen, ein Vorkaufsrecht nach allen öffentlich-rechtlichen Vorschriften nicht ausgeübt werden kann.

## ***Sonstige Informationen***

Für die am 25. Mai 2014 stattfindende Wahl des Stadtrates ist wieder ein Gemeindevwahlausschuss zu bilden.

Es wird die CDU, das Bürgerforum, die SPD und die Wählerversammlung „Aktives Oberes Preßnitztal“ gebeten bis zum 05. Februar 2014 je ein Mitglied sowie dessen Stellvertreter zu benennen und der Stadtverwaltung mitzuteilen.

Personen, die sich für die Wahl zum Kreistag, Stadtrat oder Ortschaftsrates bewerben, können nicht Mitglied des Gemeindevwahlausschusses sein.

## ***Aus den Ortsteilen:***

Am 20.12.2014 fand in Grumbach die Weihnachtsvorstellung der Grundschüler statt. Trotz des vormittäglichen Termins war das Erbgericht bis auf den letzten Platz gefüllt und die Schülerinnen und Schüler erhielten für die sehr gute Vorstellung „Der Zeitenmann - oder Weihnachten gibt's hitzefrei“ ihren gebührenden Applaus.

Zum 4. Advent wurde die Jöhstädter Pyramide, mit dem zuletzt fertig gestellten Reliefs, eröffnet.

Es hat mich gefreut, dass Herr Horst Schönfels mit anwesend war und bei einem Rundgang die Hintergründe der einzelnen Reliefs und Pyramidenfiguren, aus der biblische Geschichte und Darstellung der Historie der Stadt Jöhstadt, erläutert hat.



Zum ersten 1. Weihnachtsfeiertag war der Bergaufzug der Berg- Knapp- und Brüderschaft mit dem Bergmännischen Musikverein für mich ein besonderes Erlebnis. Seitens des MDR wurden Bilder von der traditionellen Abholung der Frau Pfarrerin Mehnert und dem Kirchgang, sowie des Bergaufzuges zum Rathaus gezeigt.

In der ersten Januarwoche beging Frau Ellen Borges in Steinbach ihr 15-jähriges Jubiläum in Ihrem Blumen und Präsent-Geschäft. Ich wünsche ihr weiterhin viel wirtschaftlichen Erfolg, treue Kunden und persönlich viel Glück.

Die nächste Stadtratsitzung findet am 06.02.2014 in der Gaststätte „Forellenhof“ in Schmalzgrube statt. Beachten Sie bitte hierzu die öffentlichen Aus-hänge.

Ihr

Olaf Oettel  
Bürgermeister